



Tischtennis Billerbeck

Aktuelles

Über uns

Training

Mannschaften

Impressum

Archiv

2017/2

2017/1

2016/2

2016/1

2015

2014

2013

2012

2011

2010

200x

2016, 2. Halbjahr

17.12.2016

Positive Resonanz auf das Schnuppermobil / 20 Kinder besuchen den Anfängerkurs



Jungentrainer Marcel Rahms und Mädchentrainer Christoph Horsel begrüßen die Neuen. Besonders erfreulich ist das Mitmachen unser Schüler(innen) beim Anfängertraining. Hier zeigen John und Louis den Kindern die richtige Schlägerhaltung.

13.12.2016

Schnuppermobil des Deutschen Tischtennisbundes in der Grundschule

Heiße Phase der Mini Meisterschaften beginnt- Im Zuge seiner Nachwuchsarbeit hat die Tischtennis Abteilung mit der Grundschule Billerbeck



das Tischtennis Schnuppermobil des Deutschen Tischtennisbundes in der Turnhalle präsentiert.

Alle vierten Klassen kamen mit ihren Lehrerinnen in den Genuss in den Tischtennis sport hinein

zu schnuppern. Durchgeführt hat die Aktion Alexander Murek vom Deutschen Tischtennisbund in Verbindung mit einigen Aktiven der Tischtennis Abteilung.

Nach kurzer Begrüßung zeigte Alexander Murek schon die ersten Tricks und gab dabei jede Menge Tipps. Die Kinder waren sehr aktiv dabei und konnten mit Schläger und Ball die ersten Erfahrungen machen. Nach einigen Ballgewöhnungsübungen ging es schon nach kurzer Zeit daran Aufschläge zu üben. Als besonders schwierig erwiesen sich dabei die Mini- und Miditische. Dabei verging die Zeit wie im Flug. Eifrig trainierten die Kinder an der aufgebauten Ballmaschine. Die Betreuer vom DJK Billerbeck griffen jeweils unterstützend ein. Alexander Murek sah dabei schon einige talentierte Mädchen und Jungs.

Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock: „Tischtennis kann jeder, doch unter Anleitung werden versteckte Talente noch weiter und besser gefördert.“ Für über 100 Kinder war es der erste Kontakt mit einem Tischtennisball. Am Ende jeder Übungsstunde wurden Handzettel verteilt für weitere kostenlose Schnupperstunden. Diese finden jeweils samstags von 10:00 bis 11:00 für Jungen und 11:00 bis 12:00 für Mädchen statt.

Die Schnupperstunden sollen zugleich als Vorbereitung für die Mini Meisterschaften dienen. Bei dieser Bundesweiten Aktion starten ca. 30000 Kinder um den Mini Meister 2016/17 zu ermitteln. Der Startschuss für dieses Turnier beginnt in Billerbeck mit dem Ortsentscheid am 8. Januar 2017 um 12:30 in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule. (alte Realschule)



Wie erfolgreich diese Werbeaktion in den vergangenen Jahren war, kann man darin erkennen, das Billerbeck 2015 mit Frederike Starp den deutschen Mini Meister stellte und im vergangenen Jahr Henrike Fehmer den 3. Platz erreichte.

07.12.2016

Doppelter Aufstieg perfekt

Im letzten Spiel der 1. Jugendmannschaft zeigte das Team aus Billerbeck noch einmal eine exzellente Leistung. Die Mannschaft aus Stadtlohn hatte nicht den Hauch einer Chance und musste die Heimreise mit einer 8:2 Niederlage antreten. Der Aufstieg war schon vor einer Woche im Spiel gegen Borken eingefahren worden. Da die Mannschaft aus Gemen auf ein Entscheidungsspiel verzichtet, hat Frederike Starp, Tanja Belosub, Paula Volmer und Vivien Walde den doppelten Aufstieg in die höchste Klasse des Westmünsterlandes geschafft.



06.12.2016

Erste Jugendmannschaft schafft Aufstieg

Im entscheidenden Meisterschaftsspiel gegen die Mannschaft aus Borken schafft auch die erste Jugendmannschaft den Aufstieg. Nach einem klaren 7:3 ist die Mannschaft nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen. Dabei stellt Billerbeck das jüngste Team in der Klasse.

Grundlage dieses Erfolges waren wieder einmal die Doppel. Vivien Walde/Frederike Starp siegten mit 3:1 und Paula Volmer/Tanja Belosub schafften ein klares 3:0. Im oberen Paarkreuz war Frederike Starp wieder einmal das Maß der Dinge. Beide Spiele gewann sie überlegen mit 3:0. Dabei ist schon bemerkenswert, wie sie die Anweisungen des Trainerteam umsetzen kann. Die weiteren Punkte zum Zwischenstand von 6:4 erspielten Tanja Belosub und Paula Volmer. Vivien Walde zeigte im letzten Spiel eine starke Leistung, ein klarer 3:0 Sieg brachte das Endergebnis von 7:3.

Damit hat das letzte Spiel gegen Stadtlohn nur noch statischen Wert. Trotzdem muss die Mannschaft um Paula Volmer noch ihre Form konservieren, denn im Kreis Westmünsterland gibt es eine Sonderregelung im Jugendbereich, dass besonders starke Mannschaften durch einen Sieg in einem Relegationsspiel einen weiteren Aufstieg schaffen können. Gegner in diesem Spiel ist die starke Mannschaft aus Gemen, in diesem Spiel sind die Billerbeckinnen allerdings nur Außenseiter.

Viertklässler der Grundschulen aufgepasst: Am kommenden Dienstag macht das Schnuppermobil des Westdeutschen Tischtennisverbandes in Billerbeck Station. In einer Schnupperstunde zeigt der Verbandstrainer Alexander Murek, was man mit einem Tischtennisball alles machen kann. Dabei kommt ein Tischtennis Roboter zum Einsatz. Doch vorwiegend sollen die Kinder selbst Tischtennis spielen. Vielleicht ist ja wieder ein Talent dabei.

27.11.2016

Das Phänomen Tischtennis in Billerbeck

Auf diesen Moment hat die Tischtennis Abteilung systematisch hingearbeitet. Seit 3 Jahren wurde auf junge Talente gesetzt und diese zu Klasse Spielern ausgebildet. Nach der Hinrunde liegen vier Nachwuchsmannschaften an der Tabellenspitze und überwintern damit auf dem ersten Platz.

Die höchste Schülerliga in NRW ist die Bezirksliga. Im Bezirk Münster gibt es die Bezirksliga Ost und die Bezirksliga West. In beiden Staffeln ist Billerbeck mit einer Mannschaft vertreten.

Sensationell stark spielten die Schülerinnen in der Bezirksliga Ost. Die Hinrunde wurde mit einem Doppelspieltag abgeschlossen. Dabei mussten die Mannschaften aus Emsdetten und Warendorf neidlos die Überlegenheit der Billerbeckerinnen anerkennen. Mit jeweils 8:2 wurden beide Partien klar gewonnen. In überragender Form spielt Alina Alexander. An der kühlen Blondes verzweifeln ihre Gegner. Die Bälle werden von ihrer Noppe wie von einer Gummikugel zurück katapultiert. Die Bezirksvizemeisterin und Nr. 1 aus Warendorf Lea Pumpe konnte einem schon ein wenig leid tun. Mit 11:0 im dritten Satz erhielt sie die Höchststrafe. Frederike Starp wollte dem nicht nachstehen. Nach einem hart erkämpften Sieg gegen die Nr. 1 spielte sie gegen die Nr.2 ebenfalls ein perfektes Match und siegte im dritten Satz ebenfalls mit 11:0. Carlotta Keßler und Helene Volmer holen die restlichen Punkte zum klaren Sieg. Das Team aus Billerbeck ist das einzige reine Mädchen Team in der Liga, ein Novum im Tischtennis Sport.

Nicht minder erfolgreich ist in der Bezirksliga West die Schüler-Jungenmannschaft. Louis Struffert, Linus Gloe, John Stegemann und Jakob Volmer mussten beim Tabellenzweiten Gelsenkirchen Buer antreten und zeigten diesem die Grenzen auf. Der 9:1 Sieg zeigte einen Klassenunterschied, den vor der Hinserie keiner für möglich gehalten hatte. Damit haben die Billerbecker sich schon einen riesen Vorsprung in der Tabelle erarbeitet. Die Überlegenheit zeigt sich auch in den Spielerbilanzen. Da ist Louis Struffert mit 15:1 Bilanz der beste Spieler der Liga. Auf Platz 3 folgt mit Linus Gloe der nächste Billerbecker mit 13:3 Bilanz. Im zweiten Paarkreuz steht John Stegemann mit einer Bilanz von 14:1 an der Spitze.

Die B-Schülerinnen schafften das Kunststück ohne Niederlage den 1. Tabellenplatz zu verteidigen. Beim Spiel in Weseke erzielten die Mannschaft ein leistungsgerechtes 5:5. Dabei musste die Mannschaft auf ihre Mannschaftsführerin Lea Laukamp verzichten, die in einer höheren Mannschaft aushalf. Henrike Fehmer und Emma Vogt steuerten mit jeweils zwei Siegen zum Punktgewinn bei. Erstmals spielte in einem Meisterschaftsspiel für Billerbeck eine 8 jährige. Antonia Volmer, ein Supertalent, erzielte den wichtigen fünften Punkt. Dabei war es das erste Meisterschaftsspiel für sie.

Cheftrainer Christoph Horsel und Jugendwart Marcel Rahms : „Dieser Erfolg fühlt sich nicht real an. Wenn man so lange auf ein Ziel hinarbeitet, es dann erreicht hat, kann man es kaum fassen. Für das neue Jahr stehen wieder harte Wettkämpfe an. Ende Januar haben sich Alina Alexander und Frederike Starp für die westdeutschen Meisterschaften qualifiziert. Für die Tischtennis Abteilung bedeutet dieser Boom, es müssen neue Strukturen geschaffen werden, mit den jetzigen finanziellen Mitteln sind die Aufgaben und Betreuung kaum noch zu bewältigen.

13.11.2016

TT- Nachwuchs weiter auf dem Vormarsch

Im entscheidenden Spiel um die Meisterschaft trafen die B- Schülerinnen auf den Tabellenzweiten Jugend 70 Merfeld. Die Merfelder hatten 3 Spieler in ihren Reihen, die bislang noch kein Einzel verloren hatten. Entsprechend konzentriert gingen die Billerbeckerinnen in dieses Spiel. Das Endergebnis von 9:1 für die Domstädter war in dieser Höhe schon eine kleine Sensation. Damit ist jetzt schon klar, dass Lea Laukamp, Henrike Fehmer, Maïke Hilbert und Emma Vogt auf dem 1. Tabellenplatz überwintern.

Die Mädchen Mannschaft erspielte in der Bezirksliga einen klaren 9:1 Sieg über den SV Dickenberg. Mannschaftsführerin Paula Volmer freute sich über den klaren Erfolg an dem alle Spielerinnen beteiligt waren. Der Lohn ist der zweite Platz in der Bezirksliga.

Die 1. Schülermannschaft sicherte sich mit einem souveränen 9 : 1 Sieg bei der GW Schultendorf die Tabellenführung in der Schülerbezirksliga 1. Louis Struffert (13:1), Linus Gloe (11:3) John Stegemann (12:1) und Jakob Volmer (8:5) sehen mit Spannung dem Spiel gegen den Tabellenzweiten TSV Gelsenkirchen-Buer entgegen. Sollten die Billerbecker das Spiel gewinnen, ist auch der Meistertitel möglich.

07.11.2016

Ein perfektes Wochenende für den TT Sport





Nach dem überraschenden 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften und die Qualifikation für die Westdeutsche Rangliste der C Schülerinnen, schafte **Antonia Volmer** den Sprung unter die Top 20.

In Gütersloh waren nur die besten 36 Spielerinnen des WTTV eingeladen, **Antonia** war eine der jüngsten Teilnehmer im Starterfeld. Sie kann in dieser Klasse noch zwei weitere Jahre spielen, deshalb sollte sie auf diesem Turnier eigentlich nur Erfahrung sammeln. Die 8 jährige überraschte wieder einmal ihre Trainer und landete zwei 3:0 Siege gegen Spielerinnen aus Arnberg und Düsseldorf. Am Ende stand ein 19. Platz, ein toller Erfolg für das Nachwuchstalant aus Billerbeck.

Nicht zu stoppen sind zurzeit die Jugend und Schülermannschaften des DJK. Die 1. Schüler landete einen ungefährdeten Sieg von 9:1 gegen Kirchhellen und sind bislang ungeschlagen.

Die Schülerinnen Mannschaft musste beim Tabellenführer Kinderhaus antreten. Der 7:3 Sieg beim hoch gehandelten Favoriten ist schon eine kleine Überraschung. Damit ist Billerbeck die einzige Mannschaft, die noch kein Spiel verloren hat.

Die 1. Jugendmannschaft und die 1. B Schülermannschaft landeten jeweils Kanter Siege von 9:1 gegen Rhede und Gescher. Beide Mannschaften führen souverän die Tabelle an.

Vorankündigung: Am 8. Januar finden in Billerbeck wieder Mini Meisterschaften statt. Wer jetzt schon für dieses Großereignis trainieren möchte, kann das im Rahmen eines Schnupperkurses machen. Samstags um 10:00 für Jungen und 11:00 für Mädchen.

Das Schnuppermobil des WTTV wird am 13. Dezember im Rahmen des Schulsports für alle 4. Klassen Station in Billerbeck machen. Hier können die Kinder unter anderem mit einem Roboter spielen.

24.10.2016

Maïke Hilbert Bezirksmeisterin in der Tischtennis C Klasse

Bei den Bezirksmeisterschaften in Ibbenbüren stellte der Billerbecker Tischtennis Verein mit 24 durch Qualifikation erworbenen Startplätzen im Nachwuchsbereich die größte Teilnehmerzahl. Schon nach den ersten gespielten Bällen zeigte sich, dass die Nominierten bei der Vergabe der Titel ein wichtiges Wort mitsprechen wollten. Am Ende stand man bei allen Schülerwettbewerben mit auf dem Treppchen.

In der Schülerinnen C Klasse starteten neben der Favoritin **Maïke Hilbert** drei Neulinge, die zum ersten Mal an einem großen Turnier teilnehmen durften. Die erst achtjährige **Inka Große Gehling**, **Zoe Reichert** und **Antonia Volmer** waren schon ein wenig aufgeregt vor so vielen Zuschauern zu spielen. Vor Beginn der Spiele wurden die Schläger vom Oberschiedsrichter überprüft, so etwas hatten die Youngsters noch nicht erlebt. **Maïke Hilbert** startete vorsichtig ins Turnier, wurde aber von Spiel zu Spiel stärker und krönte ihre Leistung im Endspiel mit einem ungefährdeten 3:0 Sieg gegen ihre Gegnerin aus Münster. Es war ihr erster großer Sieg bei den Bezirksmeisterschaften, entsprechend stolz nahm sie den Pokal in Empfang. Völlig überraschend belegten **Antonia Volmer** den 3. und **Zoe Reichert** den 5. Platz. Wieder ein Beweis für die hervorragende Nachwuchsarbeit der Billerbecker Tischtennis Abteilung.



In der B-Schülerinnen Konkurrenz spielten sich **Vivien Walde** und **Helene Volmer** im Doppel durch hart erkämpfte Siege im Achtel-, Viertel- und Halbfinale bis ins Finale.

Im Endspiel unterlagen sie knapp mit 1:3, ein tolles Ergebnis und der Vizebezirksmeister Titel. Im Einzel schafften **Helene Volmer** und **Lea Laukamp** einen nicht für möglich gehaltenen fünften Platz.

In der A- Schülerinnen Klasse war **Alina Alexander** unter den „Top 4“ Gesetzten. Dieser Rolle wurde sie gerecht und landetet nach klaren Siegen am Ende auf den 3. Platz. Im Halbfinale hatte sie mehrfach nicht das Glück auf ihrer Seite. Nach gewonnenen ersten Satz verlor sie im dritten Satz mit 14:16 durch etliche Netz- und Kantenbälle, am Ende stand es 1:3 in Sätzen. Der dritte Platz war ihr bestes Ergebnis bei Bezirksmeisterschaften.

Carlotta Keßler (als A-Schülerin) erzielte bei den Mädchen einen viel beachteten 5. Platz. Dabei schaffte sie das Kunststück zwei höher gesetzte Spielerinnen aus dem Wettbewerb zu werfen. Im Viertelfinale unterlag sie nur denkbar knapp mit 9:11 im fünften Entscheidungssatz.

Mit dem gleichen Ergebnis, ebenfalls im fünften Satz, unterlagen **Louis Struffert** und **Linus Gloe** im Doppel der A- Schüler und wurden damit fünfte.

Fazit: Tolle Spiele und das beste Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften seit Jahren.

02.10.2016

Tischtennis Boom in der Domstadt hält weiter an

Am Wochenende siegten alle Nachwuchsmannschaften der Abteilung.

Die 1. Schülermannschaft mit **Louis Struffert**, **Linus Gloe**, **John Stegemann** und **Jakob Volmer** siegte unangefochten mit 0 : 10 in des Gegners Halle bei der SG Coesfeld und belegt derzeit Platz 2 in der Tabelle der Bezirksliga.

Ein glatter Sieg mit 8:2 gelang der Jugendmannschaft beim VFL Ramsdorf. Paula Volmer, Frederike Starp, Tanja Belosub und Vivian Walde trugen sich in die Siegerliste ein.

Der neuformierten 2 Schüler B Mannschaft gelang der erste Sieg in ihrer Liga. Mit 6:4 setzten sich Tom Lanwer, Timon Fischer und Tom Konert gegen den TTC Lembeck durch.

Den größten Erfolg der Abteilung verbuchte Frederike Starp mit dem 7. Platz beim Top 12 Turnier des Westdeutschen Tischtennis Verbandes in Wadersloh. Damit belegt Frederike im Ranking des WTTV einen 6. Platz, die beste Platzierung eines Tischtennis Spielers aus Billerbeck. (Im Top Ranking werden über 500 Spielerinnen geführt). Außerdem erhielt sie die Berufung in den Vorkader des Verbandes.

25.09.2016

Tischtennis Nachwuchs in guter Form, Mannschaften spielen um Aufstieg

Zwei Spieltage der laufenden Saison haben die Nachwuchs Mannschaften des DJK absolviert. Dabei zeigten sie hervorragende Leistungen. Die erste und zweite Schülermannschaft sind bislang ungeschlagen und liegen im Spitzenfeld der Bezirksliga. Dabei schaffte die A-Schülerinnen das Kunststück ihren Gegner aus Ladbergen im Auswärtsspiel mit 9:1 zu besiegen. Noch besser aufgelegt zeigten sich die neu formierten B-Schülerinnen mit Lea Laukamp, Henrike Fehmer, Emma Vogt und Maika Hilbert. Sie siegten zweimal mit 10:0, sind damit klarer Tabellenführer und haben die Titelverteidigung klar im Blick. Die Mädchen Mannschaft verstärkte sich gegen das starke Team aus Stadtlohn mit John Stegemann (2 Siege). Dieser taktische Schachzug brachte den 6:4 Sieg, Die weiteren Punkte holten Tanja Belosub (1), die wieder extrem stark aufspielende Paula Volmer (2). und das Doppel John Stegemann / Vivian Walde.

Einen weiteren Achtungserfolg landete die Billerbecker Tischtennis Spielerin Frederike Starp beim Top 12 Turnier in Wadersloh. In diesem hochkarätig besetzten Feld erreichte sie einen hervorragenden 7. Platz. Nur die besten 12 Spielerinnen des WTTV durften hier starten. Nach 8 Stunden stand fest, dass Frederike zu den Top 8 gehört. Mit den vorherigen Turnieren Top32 und Top 24 belegt Frederike Starp im Ranking des Westdeutschen Tischtennis Verbandes der B-Schülerinnen damit den 6. Platz. Die bislang beste Platzierung eines Billerbecker Tischtennis Spielers

18.09.2016

Frederike Starp „TOP 24“ Siegerin des WTTV

Die besten 24 Tischtennisspielerinnen aus dem Westdeutschen Tischtennisverband hatten sich für das Turnier „Top 24“ der B-Schülerinnen in Wadersloh qualifiziert. Sensationell Beste wurde das Billerbecker Tischtennis Talent Frederike Starp.

Sie strahlte wie ein Honigkuchenpferd und war einfach nur glücklich und k.o. Nach acht Stunden und dem letzten Ballwechsel stand fest, Frederike Starp ist Ranglisten Siegerin des TOP 24 Turniers des WTTV. Die 12-jährige war nach dem 3:0 Sieg im letzten Spiel gegen Melinda Maiwald aus dem Bezirk Ost Westfalen Lippe nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen. Trainer Christoph Horsel und Betreuerin Helene Volmer waren nach diesem Erfolg nahezu sprachlos. "Wir sind überglücklich und haben mit diesem Triumph nun wirklich nicht gerechnet". Frederike startete als krasse Außenseiterin in dieses Turnier, setzte alle Vorgaben perfekt um, machte einfach keine Fehler. Ihre coole Spielweise brachte ihre Gegnerinnen zur Verzweiflung und selbst in kritischen Situationen behielt sie die Übersicht.



Im Vorfeld der Veranstaltung hatte die Billerbecker Tischtennis Spielerin mit Blick auf ihr mögliches Abschneiden noch recht vorsichtig taktiert. Sie wollte alles versuchen, um einen der ersten 10 Plätze zu belegen, um sich für das „TOP 12“ Turnier zu qualifizieren. Dass sie sich jedoch am Ende eines langen Turniertages als Ranglistenerte darüber keine Sorgen mehr machen musste, hatte die sympathische Sportlerin in dieser Form nun nicht erwartet.

Die 24 Spielerinnen wurden zu Beginn in vier Gruppen a 6 Spielerinnen aufgeteilt. Nur die Gruppenersten spielten im System jeder gegen jeden die ersten vier Plätze aus. Die weiteren Plätze wurden durch k.o. Runden festgelegt.

Für einen Paukenschlag hatte Frederike bereits im ersten Spiel gesorgt. Gegen die an Position zwei gesetzte Lea Pumpe aus Warendorf landete sie gleich einen 3:0 Auftaktsieg. Durch diesen Sieg einmal in Spiellaune gewann sie alle weiteren Gruppenspiele erstaunlich klar und wurde mit 5:0 Siegen und 15:2 Sätzen Gruppenerste. Damit war ein Platz unter den ersten vier schon gesichert. Noch drei Spiele mussten absolviert werden. In den nächsten beiden Spielen wurde Spitzen Tischtennis vom Feinsten geboten. Die Spielerinnen Amelie Pucker aus Bergheim und Felina Busch aus Bonn waren bärenstarke Gegnerinnen. Frederike Starp hatte letztlich die besseren Nerven und gewann beide Partien in 3:2 Sätzen. Damit ging sie als einzige ungeschlagene Spielerin mit acht Siegen aus dem Turnier hervor. Eine weitere gute Nachricht, der Westdeutsche Tischtennis Verband hat Frederike in den Vorkader berufen.

Frederike Starp hat einen weiteren Rekord des Billerbecker Tischtennisvereins gebrochen. Bislang war sie die erste deutsche Mini Meisterin, jetzt ist sie zusätzlich die erste „Top 24“ Siegerin des WTTV und damit die erste Teilnehmerin aus der Domstadt, die am „Top 12“ Turnier teilnimmt.

15.09.2016

Unsere Teilnehmer der Schülerkreismeisterschaften



Linus erreichte das Viertelfinale, Louis, John und Jakob erreichten das Achtelfinale

Lars Flaskamp belegt den 2. Platz bei den Kreismeisterschaften der Senioren AK 40

Hermann Nabbefeld belegt den 2. Platz bei den Kreismeisterschaften der Senioren AK 60



04.09.2016

Die Saison 2016/17 beginnt.

Einen Saisonstart nach Maß erwischten die jungen Tischtennispieler des DJK Billerbeck am vergangenen Wochenende. Am Samstag starteten die zwei Schülermannschaften zu ihren ersten Meisterschaftsspielen in der Bezirksliga. Dabei führen beide Teams einen Sieg ein. Die Schüler siegten mit 7:3 gegen Haltern und die Schülerinnen besiegten Rheine mit einem 6:4. Diese Siege sind die Ergebnisse einer geschlossenen Mannschaftsleistung, denn alle Spieler konnten punkten.

Weniger erfolgreich sind die Herrenmannschaften in die Saison gestartet. Eine bittere Niederlage mit 7 : 9 gegen Aufsteiger SV Altendorf musste die 1. Mannschaft einstecken. Simon Bolwin war auf Billerbecker Seite der stärkste Spieler.

Die 2. Herren überzeugten ebenfalls nicht gegen den TV Lembeck 2 und mussten in eine etwas zu deutliche 3 : 9 Niederlage einwilligen. Marcel Rahms, Johannes Jakobs und das Doppel Hövener/Nabbefeld sorgten für die Punkte.

Mit einem überragenden Stefan Ahler erreichte die 3. Herren einen 6 : 4 Sieg gegen SG Coesfeld 3.

TOP Ergebnisse bei Kreismeisterschaften

Ein Tischtennis Highlight war wieder einmal die Kreismeisterschaften der Schülerinnen und Mädchen, die diesmal in Billerbeck stattfanden.

Perfekt organisiert von der TT Abteilung waren gleich drei Titel zu vergeben. Erstmals bei Kreismeisterschaften waren die Spielerinnen aus der Domstadt in der Favoriten Rolle.

In der Schülerinnen B-Klasse war Helene Volmer die strahlende Siegerin. Ohne Niederlage hielt sie ihre Konkurrenz auf Distanz und wurde überlegene Kreismeisterin. In dieser Klasse war die Überlegenheit der Billerbeckinnen überdeutlich. Platz zwei belegte Henrike Fehmer,



auf den weiteren Plätze 3-5 standen ausschließlich Spieler aus Billerbeck.

Die Schülerinnen A- Klasse war besonders stark besetzt. Wieder schafften es vier Billerbecker Spielerinnen ins Halbfinale. Damit war klar, auch dieser Titel geht nach Billerbeck. In den Halbfinals setzte sich Tanja Belosub gegen Lea Laukamp und Carlotta Keßler gegen Helene Volmer durch. Das Finale hatte es in sich, mit 3:2 und 12:10 im Entscheidungssatz hatte Tanja Belosub das Glück auf ihrer Seite und sicherte sich erstmalig, seit sie für Billerbeck spielt, den Titel.

ins Finale geschafft. Nach tollem Spiel musste sie der Borkenerin Julia Horstmann zum Sieg gratulieren. Nach vergebenem Matchball im 5. Satz hatte sie auch diesmal nicht das Glück auf ihrer Seite. 12:14 lautete der Endstand. Mit zwei Silbermedaillen kann sie aber mehr als zufrieden sein. Den hervorragenden dritten Platz belegte Paula Volmer, die nur der späteren Siegerin unterlag.

Die Kreismeisterschaften dienen zugleich der Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften im Oktober. Von 16 Quotenplätzen erreichten die Tischtennis Spielerinnen 15 Plätze. Eine sagenhafte Ausbeute, die einmal mehr die Dominanz der Billerbeckerinnen im Kreis Westmünsterland belegt.



Ein weiteres Top Ergebnis erzielten Alina Alexander und Frederike Starp. Sie wurden von den Kreismeisterschaften freigestellt, da sie sich zeitgleich für das in Kamp Lintfort stattfindende „Top 24“ Turnier des WTTV der A- Schülerinnen qualifiziert hatten. Hier mussten sie sich mit Spielerinnen messen, die schon in der Damen Regionalliga auf Punkttjagd gehen. Gegen diese Spitzenspielerinnen erzielte Frederike eine Bilanz von 3:5 Spielen und wurde 15. Alina erspielte eine Bilanz von 2:6 und ist in Kombination mit dem „Top 32“ Turnier ebenfalls unter den besten 20 Spielerinnen in NRW. Eine Superleistung der beiden TT Cracks.

27.08.2016

Vorbericht zur Tischtennisaison 2016/2017

Mit sage und schreibe 10 Mannschaften geht die Billerbecker Tischtennis Abteilung in die neue Saison. Die neue Höchstzahl von Mannschaften ist die logische Konsequenz der Frühförderung, insbesondere des weiblichen Nachwuchsbereiches. Mit vier Senioren, vier Mädchen, und zwei Jungen Mannschaften ist der Billerbecker TT Verein im Kreis Westmünsterland wieder einmal hervorragend aufgestellt.

Ein weiteres Highlight in der Vereinsgeschichte ist das Abschneiden im Nachwuchsbereich. Billerbecker spielt mit zwei Schülermannschaften in der Bezirksliga, der höchsten Klasse im Bezirk. Dabei schafften die Schülerinnen den sensationellen Durchmarsch von der 2. Kreisklasse bis in die Bezirksliga und das vorwiegend gegen reine Jungenmannschaften. Beide Mannschaften gehen mit viel Selbstvertrauen in die neue Saison. Mit dem Verlauf der Vorbereitungen sind die Trainer, in den Ferien wurde durchtrainiert, mehr als zufrieden. Trotzdem ist das Programm der kommenden Spiele knüppelhart. Das Auftaktspiel der Schülerinnen am 3.9. gegen Rheine wird erste Erkenntnisse bringen. Mit Alina Alexander und Frederike Starp hat das Team zwei „TOP 24“ Spielerinnen aus NRW in ihren Reihen. Carlotta Keßler und Helene Volmer komplementieren die Mannschaft.

Die B-Schülerinnen gehen diesmal als Favorit in die neue Saison. Nachdem man in den vergangenen zwei Jahren überraschend den Meistertitel in der Kreisliga Westmünsterland erringen konnte, soll diesmal der Hattrick gelingen. Mit Lea Laukamp, Henrike Fehmer, Maike Hilbert und Emma Vogt wurde die Mannschaft mit frischen Nachwuchskräften neu gebildet.

Ebenfalls möchte die 1. Jugend bei der Titelvergabe in der 2. Kreisklasse ein Wörtchen mitreden. Die Mannschaft hat sich mit Paula Volmer, Tanja Belosub und Vivien Walde aus dem Schülerbereich personell stark verstärkt.

Neu gemeldet wurde eine weitere Mädchen Mannschaft, die in der Bezirksliga an den Start geht. In dieser Klasse treten reine Mädchen Mannschaften gegen einander an. Mit dieser Klasse betreten die Billerbecker Tischtennispielerinnen weiteres Neuland. Eine Prognose ist hier schwer möglich.

Im Herren Bereich ist die Zielsetzung für alle Mannschaften einen gesicherten Platz im Mittelfeld zu erreichen. Hier ist man von der Bezirksklasse, 1. Kreisklasse, 2. Kreisklasse bis zur 3. Kreisklasse überall mit einer Mannschaft vertreten.

Mit 10 Mannschaften stellt die Tischtennis Abteilung innerhalb des DJK Vereins mittlerweile eine der größten Gruppen, die an aktiven Meisterschaftsspielen teilnehmen. Der logistische Aufwand ist enorm, vor allem da die Betreuer selbst auch noch aktiv spielen. Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock sieht optimistisch in die Zukunft, Tischtennis ist in der Domstadt wieder in.

20.08.2016

Simon Bolwin triumphiert bei Stadtmeisterschaften der Herren



Traditionell eröffnete die Tischtennisabteilung die Saison 2016/2017 mit der Durchführung der Stadtmeisterschaften der Herren. Dazu hatten sich am Freitag 16 Spieler angemeldet. In 4 Gruppen aufgeteilt spielte man jeder gegen jeden. Die 2 Besten einer jeden Gruppe erreichten das Viertelfinale, wo im Einfach Ko System weiter gespielt wurde.

Die Gruppen waren leistungsmäßig durchweg stark besetzt, so war es auch nur eine kleine Überraschung das Vorjahressieger Philipp Streek schon in der Gruppenphase hängen blieb. Die beste Tagesform zeigten Marcel Rahms, der sich in der Ko Runde durch Siege gegen Horsel und Messing ins Finale vorspielen konnte und natürlich Simon Bolwin, der in der KO Runde mit Siegen über Altmeister Nabbefeld und Jan Bernd Frie ins Finale einzog. Im Endspiel gab es tolle Ballwechsel. Der technisch versierte Rahms behauptete sich zunächst erfolgreich gegen das

athletische Spiel von Simon Bolwin und hatte im 4. Satz sogar Matchball, den der kampfstärke Bolwin aber souverän abzuwehren wusste. Im 5. Satz, dem Entscheidungssatz drehte Sportstudent Bolwin dann richtig auf. Einmal in Fahrt gekommen, plazierte er Topspin um Topspin im Feld seines nun müde gewordenen Gegners und wurde verdienter Stadtmeister 2016.

Auch in der Doppelkonkurrenz gab es viele knappe Entscheidungen und hochklassige Spiele. Die Formation Philipp Streek/Simon Bolwin wurde am Ende aber ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte im Endspiel gegen Jürgen Hövener/Hermann Nabbefeld. Simon Bolwin war somit der erfolgreichste Starter der Veranstaltung.

Die Plazierungen: Einzel // Doppel

1. Simon Bolwin // Simon Bolwin & Philipp Streek
2. Marcel Rahms // Hermann Nabbefeld & Jürgen Hövener
3. Jan Bernd Frie // Marcel Rahms & Jan Bernd Frie
3. Hubertus Messing // HubertusMessing & Josef Schnieder



01.08.2016



Ballmädchen im Tischtennis

Warum gibt es analog zum Tennis beim Tischtennis keine Balljungen? In Billerbecker ist beim Tischtennis einiges anders. Die Mädchen stellen nicht nur im Nachwuchsbereich die größte Gruppe, jetzt gibt es sie tatsächlich. Johanna Strack und Antje Hilbert sind die ersten Ballmädchen im Verein. Wenn die Mitspieler 60 Bälle in der Minute am Balleimer spielen, sind die beiden 5 und 6-jährigen gefragt. In



kürzester Zeit sind alle Bälle eingesammelt und weiter geht es mit dem Training. Zwischen den Pausen spielen die kleinsten natürlich auch selbst mit dem 40 mm großen Zelluloid Ball. Dabei sind einfache Jonglier Spiele und auch einige Ballwechsel an der großen Platte angesagt. Früh übt sich, wer ein Meister werden will.

Erstklassig und schon in den Top 20 des Westdeutschen Tischtennis Verbandes sind Alina Alexander und Frederike Starp bei den A- Schülern. Am 4. September spielen beide in einer weiteren Qualifikation Runde um einen Platz unter den „Top 12“. Die beiden Billerbecker TT Talent haben sich über mehrere Ebenen für dieses Turnier qualifiziert. Für dieses Großereignis wird in den Ferien morgens

von 11:00 bis 12:30 trainiert.

03.07.2016

Frederike Starp bei den Schülern B unter den Top 8 des WTTV

Eine Woche nach dem „Top 32“ Ranglistenturnier der A-Schülerinnen fand das Top 32 Ranglistenturnier der B- Schülern in Rödinghausen statt.

Hier hatte sich das Billerbecker TT Talent ebenfalls über mehrere Ebenen für dieses Turnier qualifiziert. In einer 4. Gruppe war Frederike wieder einmal klar die dominante Spielerin. Mit drei Siegen wurde sie Gruppenerste und hatte damit die KO Runde der besten 16 erreicht. Im Achtelfinale ließ sie ihre Gegnerin mit einem 3:0 keine Chance. Damit gehörte sie schon zu den „Top 8“ des Westdeutschen Tischtennis Verbandes. Im Viertelfinale hatte sie dann das Pech gegen die Ranglisten Erste und spätere Siegerin aus Ostwestfalen Lippe antreten zu müssen. In einem spannendem Match gewann Frederike Starp zwar den ersten Satz mit 12:10, konnte aber letztendlich das Match doch nicht für sich entscheiden. ihre Gegnerin Hannah Pollmeier musste ihr bestes Tischtennis spielen, um als Siegerin von der Platte zu gehen. Frederike bleibt der Trost ein Super Turnier mit tollen Ballwechseln gespielt zu haben. Das Ergebnis unter den „Top Acht“ zu sein, kann sich wahrlich sehen lassen.

27.06.2016

Erfolgreiche Qualifikation für die A-Schülerinnen Endrangliste Top 24

Beim Top 32 Turnier in Lohmar (Köln) erreichten Alina Alexander und Frederike Starp einen Platz unter den besten 20 und erzielten damit die Qualifikation für das Turnier Top 24 am 4.9. Sie gehören damit zur Elite der A Schülern des WTTV. Zwei Spielerinnen unter den Besten 20 hat es in Billerbeek noch nicht gegeben. Mit auf dem Bild rechts, Helene die ihre Mannschaftskameradinnen mächtig unterstützt hat. Alina belegte am Ende den 14. Platz, Frederike eigentlich noch B-Schülerin wurde 20.



22.06.2016

Top B-Schülerinnen sind erneut Meister in der Kreisliga, der höchsten Klasse des Westmünsterlandes

Ungeschlagen mit einer Bilanz von 30:2 Punkten in der Relegationsrunde sicherten sich die Billerbecker Tischtennis Spielerinnen den Meistertitel. Dieser Titel ist umso bemerkenswerter, da ihre Gegner reine Jungen Mannschaften waren. Billerbeek ist beim Mädchen Tischtennis mittlerweile eine feste Größe. Vor zwei Jahren ist die Abteilung mit einer Mannschaft an den Start gegangen, für die neue Saison plant man mit fünf Mädchen Mannschaften, ein echter Boom.



Zusätzlich sicherten sich die A-Schülerinnen den Aufstieg aus der Kreisliga in die Bezirksliga, der höchsten Klasse auf Bezirksebene.

In alter Verbundenheit zur Tischtennis Abteilung spendete der Frisör Salon Hessling erneut 100 Tischtennis Bälle für diese großen Erfolge. Original Ton Klaus Hessling: „Der Einsatz muss belohnt werden, am Spielmaterial soll es nicht scheitern.“ In der Tat werden beim Balleimertraining in einer Minute ca. 60 Bälle gespielt, da ist Kondition angesagt und viele Bälle.

13.06.2016

Henrike Fehmer holt sensationell Bronze Medaille bei den Deutschen Mini- Meisterschaften

Völlig erschöpft, aber super glücklich, nahm Henrike Fehmer den großen Pokal, überreicht von den offiziellen des Deutschen

Tischtennis Bundes in Empfang.

Es war wie immer ein Riesen Event, das Top Ereignis im Tischtennis Sport für Nachwuchsspieler. Drei Tage war Rosenheim in Bayern für sie der Nabel der Welt. Ursprünglich waren es 30 000 Teilnehmer, von denen die besten 20 qualifizierten Spielerinnen und Spieler, aus ganz Deutschland, hier ihren Meister kürten. Passend zu diesem Großereignis war Henrike Fehmer von der Volksbank Lette-Darup-Rorup mit einem Trainingsanzug ausgestattet worden.

Henrike ist mit ihren Eltern als Glücksbringer und ihrem Trainer Christoph Horsel angereist. Als Vertreter des Westdeutschen Tischtennis Verbandes hatte sie sich für dieses Finale qualifiziert. Die Deutschen Mini-Meisterschaften begannen mit einer großen



Auftaktfeier. Jeder Teilnehmer wurde namentlich vorgestellt und zog analog der Olympischen Spiele mit dem Namensschild des Verbandes in die Halle ein.



In der Vorrunde wurden vier Gruppen mit jeweils fünf Spielern gebildet, von denen sich die ersten zwei für die Endrunde qualifizieren. Beeindruckt von der großen Atmosphäre in der Gabor Halle und den vielen Zuschauern spielte Henrike zunächst etwas vorsichtig, steigerte sich im Laufe des Spiels immer mehr und landete einen 3:2 Auftakt Sieg. Jetzt war der Bann gebrochen, die nächsten Spiele liefen wie im Rausch, immer wieder setzte sie die starke Rückhand gegen ihre Gegner aus Brandenburg, Thüringen und Berlin ein. Mit weiteren drei klaren 3:0 Siegen war sie Gruppensieger und damit für die Runde der besten acht qualifiziert. Die „Top 8“ wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, wobei die Sieger das Finale und die Zweiten den 3. Platz ausspielten. Gegen die Spielerin Kajkus aus Württemberg zeigte sich die ganze Dramatik des Tischtennispiels. Nach tollen Ballwechsellern musste der fünfte Satz entscheiden. Hier setzte Henrike die Vorgaben des Trainers perfekt um. Unterschnittbälle in die Rückhand brachten den 3:2 Sieg. Beflügelt von diesem Auftaktsieg wurde das nächste Spiel gegen Lia-Sophie Weber aus Sachsen Anhalt eine klare 3:0 Angelegenheit. Jetzt ging es im nächsten Spiel gegen die Top Favoritin Ermiler aus dem Badischen TTV um den Einzug ins Finale. Beide hatten bis dahin noch kein Spiel verloren. Es war ein Klasse Spiel, vielleicht sogar das vorweg genommene Endspiel, in dem das Talent aus der Domstadt Billerbeck im ersten Satz mit 9:4 führte, dann aber unglücklich noch mit 13:15 verlor. Nach verlorenem 2. Satz spielte Henrike noch

einmal ihr bestes Tischtennis, der 3. Satz wurde gewonnen, im vierten Satz entschied ein Netzroller beim Stande von 8:8 die Partie und den Satz mit 8:11. Ein Trost für Henrike, sie hatte gegen die große Favoritin und spätere Siegerin verloren.

Jetzt war das kleine Finale und damit ein Podest Platz das große Ziel. Die Spielerin Görden vom TTV Rheinland hatte hier keine Chance. Noch einmal spielte Henrike ein Klasse Match und siegte deutlich mit 3:0. Die Bronzemedaille und drittbeste Mini Spielerin in Deutschland, in den kühnsten Träumen hätte die Billerbecker Tischtennis Abteilung nicht daran gedacht.

Original Ton Henrike Fehmer: „Ich bin total Happy, das anschließende Foto Shooting ist fast so anstrengend wie das Turnier.“

Trainer Christoph Horsel: „Eine Top Leistung von Henrike. Das wir nach dem Sieg von Frederike Starp, Mini Meisterin von 2015, noch einmal eine Platzierung unter die Top 3 erreichen würden, ist unglaublich.“

05.06.2016

Die Volksbank Lette-Darup-Rorup übernahm das Sponsoring für die drei Mädchen Mannschaften



Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock bedankte sich bei Bankvorstand Egbert Messing für die großzügige Spende. Ein Satz Trainingsanzüge war die Belohnung für die tollen Ergebnisse der vergangenen Monate. Damit ist die Volksbank Lette-Darup-Rorup bei den Deutschen Mini Meisterschaften in Rosenheim (Bayern) optisch vertreten, denn die Verbandsiegerin Henrike Fehmer (im Bild vorne Mitte) geht natürlich bei den deutschen Meisterschaften in ihrem neuen Outfit an die Platte.



Tischtennis Billerbeck

Aktuelles

Über uns

Training

Mannschaften

Impressum

Archiv

2017/2

2017/1

2016/2

2016/1

2015

2014

2013

2012

2011

2010

200x

2016, 1. Halbjahr

27.06.2016

Erfolgreiche Qualifikation für die A-Schülerinnen Endrangliste Top 24

Beim Top 32 Turnier in Lohmar (Köln) erreichten Alina Alexander und Frederike Starp einen Platz unter den besten 20 und erzielten damit die Qualifikation für das Turnier Top 24 am 4.9. Sie gehören damit zur Elite der A-Schülerinnen des WTTV. Zwei Spielerinnen unter den Besten 20 hat es in Billerbeck noch nicht gegeben. Mit auf dem Bild rechts, Helene die ihre Mannschaftskameradinnen mächtig unterstützt hat. Alina belegte am Ende den 14. Platz, Frederike eigentlich noch B-Schülerin wurde 20.



22.06.2016

Top B-Schülerinnen sind erneut Meister in der Kreisliga, der höchsten Klasse des Westmünsterlandes

Ungeschlagen mit einer Bilanz von 30:2 Punkten in der Relegationsrunde sicherten sich die Billerbecker Tischtennis Spielerinnen den Meistertitel. Dieser Titel ist umso bemerkenswerter, da ihre Gegner reine Jungenmannschaften waren. Billerbeck ist beim Mädchen Tischtennis mittlerweile eine feste Größe. Vor zwei Jahren ist die Abteilung mit einer Mannschaft an den Start gegangen, für die neue Saison plant man mit fünf Mädchenmannschaften, ein echter Boom.



Zusätzlich sicherten sich die A-Schülerinnen den Aufstieg aus der Kreisliga in die Bezirksliga, der höchsten Klasse auf Bezirksebene.

In alter Verbundenheit zur Tischtennis Abteilung spendete der Frisör Salon Hessling erneut 100 Tischtennis Bälle für diese großen Erfolge. Original Ton Klaus Hessling: „Der Einsatz muss belohnt werden, am Spielmaterial soll es nicht scheitern.“ In der Tat werden beim Balleimertraining in einer Minute ca. 60 Bälle gespielt, da ist Kondition angesagt und viele Bälle.

13.06.2016

Henrike Fehmer holt sensationell Bronze Medaille bei den

Deutschen Mini- Meisterschaften

Völlig erschöpft, aber super glücklich, nahm Henrike Fehmer den großen Pokal, überreicht von den offiziellen des Deutschen Tischtennis Bundes in Empfang.

Es war wie immer ein Riesenevent, das Top Ereignis im Tischtennis Sport für Nachwuchsspieler. Drei Tage war Rosenheim in Bayern für sie der Nabel der Welt. Ursprünglich waren es 30 000 Teilnehmer, von denen die besten 20 qualifizierten Spielerinnen und Spieler, aus ganz Deutschland, hier ihren Meister kürten. Passend zu diesem Großereignis war Henrike Fehmer von der Volksbank Lette-Darup-Rorup mit einem Trainingsanzug ausgestattet worden.

Henrike ist mit ihren Eltern als Glücksbringer und ihrem Trainer Christoph Horsel angereist. Als Vertreter des Westdeutschen Tischtennis Verbandes hatte sie sich für dieses Finale qualifiziert. Die Deutschen Mini-Meisterschaften begannen mit einer großen Auftaktfeier. Jeder Teilnehmer wurde namentlich vorgestellt und zog analog der Olympischen Spiele mit dem Namensschild des Verbandes in die Halle ein.



In der Vorrunde wurden vier Gruppen mit jeweils fünf Spielern gebildet, von denen sich die ersten zwei für die Endrunde qualifizieren. Beeindruckt von der großen Atmosphäre in der Gabor Halle und den vielen Zuschauern spielte Henrike zunächst etwas vorsichtig, steigerte sich im Laufe des Spiels immer mehr und landete einen 3:2 Auftakt Sieg. Jetzt war der Bann gebrochen, die nächsten Spiele liefen wie im Rausch, immer wieder setzte sie die starke Rückhand gegen ihre Gegner aus Brandenburg, Thüringen und Berlin ein. Mit weiteren drei klaren 3:0 Siegen war sie Gruppensieger und damit für die Runde der besten acht qualifiziert. Die „Top 8“ wurden in zwei



Gruppen aufgeteilt, wobei die Sieger das Finale und die Zweiten den 3. Platz ausspielten. Gegen die Spielerin Kajkus aus Württemberg zeigte sich die ganze Dramatik des Tischtennispiels. Nach tollen Ballwechsellern musste der fünfte Satz entscheiden. Hier setzte Henrike die Vorgaben des Trainers perfekt um. Unterschmitt-Bälle in die Rückhand brachten den 3:2 Sieg. Beflügelt von diesem Auftaktsieg wurde das nächste Spiel gegen Lia-Sophie Weber aus Sachsen Anhalt eine klare 3:0 Angelegenheit. Jetzt ging es im nächsten Spiel gegen die Top Favoritin Ermler aus dem Badischen TTV um den Einzug ins Finale. Beide hatten bis dahin noch kein Spiel verloren. Es war ein Klasse Spiel, vielleicht sogar das vorweg genommene Endspiel, in dem das Talent aus der Domstadt Billerbeck im ersten Satz mit 9:4 führte, dann aber unglücklich noch mit 13:15 verlor. Nach verlorenem 2. Satz spielte Henrike noch

einmal ihr bestes Tischtennis, der 3. Satz wurde gewonnen, im vierten Satz entschied ein Netzroller beim Stande von 8:8 die Partie und den Satz mit 8:11. Ein Trost für Henrike, sie hatte gegen die große Favoritin und spätere Siegerin verloren.

Jetzt war das kleine Finale und damit ein Podest Platz das große Ziel. Die Spielerin Görgen vom TTV Rheinland hatte hier keine Chance. Noch einmal spielte Henrike ein Klasse Match und siegte deutlich mit 3:0. Die Bronzemedaille und drittbeste Mini Spielerin in Deutschland, in den kühnsten Träumen hätte die Billerbecker Tischtennis Abteilung nicht daran gedacht.

Original Ton Henrike Fehmer: „Ich bin total Happy, das anschließende Foto Shooting ist fast so anstrengend wie das Turnier.“

Trainer Christoph Horsel: „Eine Top Leistung von Henrike. Das wir nach dem Sieg von Frederike Starp, Mini Meisterin von 2015, noch einmal eine Platzierung unter die Top 3 erreichen würden, ist unglaublich.“

05.06.2016

Die Volksbank Lette-Darup-Rorup übernahm das Sponsoring für die drei Mädchen Mannschaften



Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock bedankte sich bei Bankvorstand Egbert Messing für die großzügige Spende. Ein Satz Trainingsanzüge war die Belohnung für die tollen Ergebnisse der vergangenen Monate. Damit ist die Volksbank Lette-Darup-Rorup bei den Deutschen Mini Meisterschaften in Rosenheim (Bayern) optisch vertreten, denn die Verbandsiegerin Henrike Fehmer (im Bild vorne Mitte) geht natürlich bei den deutschen Meisterschaften in ihrem neuen Outfit an die Platte.

29.05.2016

Weitere Erfolgsgeschichte der TT Mädchen

Bei den Mannschaften Meisterschaften des westdeutschen TT Verbandes war Billerbeck der einzige Verein, der in der A- und B Klasse vertreten war. Für diese Endrunde hatten sich jeweils nur die besten sechs Vereine aus NRW qualifiziert. Bei den B-Schülerinnen hatten die Mädchen ein echtes Hammerlos erwischt. Die Favoriten Hövelhof (Bezirk Ostfriesland/Lippe) und Cappel (Bezirk Arnsberg) wurden ihnen zugelost. Angefeuert von den Fans, die mit einem Extrabus angereist waren, legten Frederike Starp, Helene Volmer und Vivien Walde gegen Cappel einen perfekten Start hin. Alle gewannen ihre ersten Einzel zum Zwischenstand von 3:0, eigentlich unglaublich, der Favorit konnte diesen Rückstand nicht verkraften und das Spiel nicht mehr drehen. Endstand 6:2 für Billerbeck.

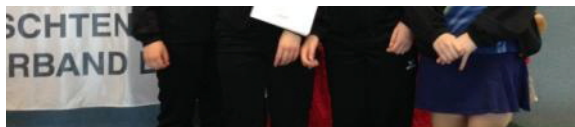
Im Spiel gegen Hövelhof, die ihr erstes Spiel auch gewonnen hatten, ging es jetzt um den Einzug ins Finale. Nach einem Sieg von Frederike Starp gegen die Kader Spielerin Maiwald geriet der große Favorit unter Druck. Nach großem Kampf unterlag man denkbar knapp mit 4:6. Das Satzerggebnis von 16:18 zeigt, wie knapp man eine Sensation gegen den späteren Sieger Hövelhof verpasst hatte.

Beim nächsten Spiel gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe, SuS Sundern aus dem Sauerland, ging es um das kleine Finale, Ziel war der 3. Platz. Dramatik pur, am Ende stand es 5:5 und in den Sätzen 17:17. Jetzt mussten die einzelnen Bälle ausgezählt werden, 312:279 für Billerbeck. Die Spielerinnen aus der Domstadt lagen sich in den Armen und bejubelten ihre Bronze Medaille.



Die A- Schülerinnen mit Alina Alexander, Carlotta Keßler, Paula Volmer und Tanja Belosub wollten dem nicht nach stehen. Das Los meinte es auch hier nicht gut mit den Billerbeckern. Die mit Ranglisten Spielern gespickte Mannschaft von BW Annen war eine Nummer zu groß. BW Annen trat mit zwei Spielerinnen aus der Damen Regionalliga an. Mit 6:0 war die Niederlage ein wenig zu hoch.

Im nächsten Spiel gegen Kaßlerfeld (Bezirk Düsseldorf) musste unbedingt ein Sieg her, um damit den 3. Platz zu erreichen. Die



Mannschaft zeigte im entscheidenden Spiel gute Nerven, siegte hier mit 6:4 und sicherte sich einen nicht für möglich gehaltenen 3. Platz.

Fazit: Über eine geschlossene Mannschaftsleistung schafften beide

Mannschaften ein Ergebnis, dass in den kühnsten Träumen nicht für möglich gehalten war. „Top 3“ und nur gegen die späteren Sieger verloren, lässt bei den Verbands Funktionären aufhorchen.

22.05.2016

Traum Ergebnisse der Tischtennis Mädchen am Wochenende

Henrike Fehmer und Maik Hilbert gewinnen Mini- Landesentscheid in Arnsberg

Der Terminkalender der Tischtennis Abteilung war nicht mehr zu toppen. Betreuer und Eltern der Schützlinge mussten den Fahrdienst ihrer Schützlinge übernehmen.

Am Sonntag fand in Arnsberg der Verbandsentscheid der Mini-Meisterschaften statt. Und die Nachwuchstalente des DJK-VFL Billerbeck zeigten an diesem Tag eine bärenstarke Leistung. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide hatten sich nur die besten 24 Mädchen aus NRW für dieses Finale qualifiziert.

Zu dieser Elite gehörten die Billerbecker Henrike Fehmer, Lea Laukamp, Emma Vogt (Jahrgang 2005 und 2006) und Inka Große Gehling, Antonia Volmer und Zoe Reichert. (Jahrgang 2007 und jünger). Seit über einem Jahr wurden die Spielerinnen von Christoph Horsel auf dieses Tischtennis Event vorbereitet. Bei den Mini Meisterschaften handelt es sich um die größte Werbeaktion im deutschen Sport, es nehmen ca. 30 000 Kinder an diesem Sportereignis teil. Die Billerbecker Talente legten in den Gruppenspielen einen Traumstart hin. Henrike Fehmer, Lea Laukamp, Emma Vogt und Inka Große Gehling wurden in einer Sechser Gruppe Gruppensieger, Antonia Volmer belegte den 2. Platz. Somit qualifizieren sich alle für die KO Hauptrunde. In der Gruppe der 11 jährigen spielten sich Lea Laukamp und Henrike Fehmer über das Achtel-, Viertel- und Halbfinale bis ins Finale durch. Ein Riesenerfolg für die beiden Freundinnen. Im Finale hatte dann Henrike Fehmer knapp das bessere Ende auf ihrer Seite und ist damit die beste Mini Spielerin des Westdeutschen Tischtennis Verbandes. Sie hat damit die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften vom 10. bis 12. Juni in Bayern geschafft, denn nur die beste Spielerin aus jedem Bundesland darf an diesem Finale teilnehmen. Einen hervorragenden 5. Platz belegte Emma Vogt.



Bei den 9 jährigen belegte Inka Große Gehling den 4. und Antonia Volmer den 5. Platz. Ein wahrlich traumhaftes Ergebnis für die Tischtennis Abteilung. Für die Jüngsten enden mit dem Verbandsfinale die Mini Meisterschaften.

Parallel zu den Mini Meisterschaften fand in Münster der Bezirksentscheid der Mädchen und Schülerinnen statt. Diese Meisterschaften wurden dominiert von Frederike Starp.

Es wurden ihre Meisterschaften. Die deutsche Mini Meisterin von 2015 spielte sich in einen wahren Rausch. Am Samstag in der B Konkurrenz fegte sie alle Gegnerinnen deutlich von der Platte. Nur gegen ihre Mannschaft Kollegin Helene Volmer, die einen guten 5. Platz belegte, gab sie einen Satz ab und wurde verdient Bezirksmeisterin mit 7:0 Siegen und 21:1 Sätzen.

Am Sonntag spielte Frederike auch noch in der A-Klasse. Hier war sie klare Außenseiterin, denn sie startete gegen 2 Jahre ältere Spielerinnen. Die Zuschauer in der Halle kamen aus dem Staunen nicht heraus. Einen Gegner nach dem anderen räumte sie aus dem Weg. Das letzte Spiel gegen die Kader Spielerin Mirella Täslers musste die Entscheidung bringen. Eine eigentlich unlösbare Aufgabe, denn die Hiltruper Spielerin wird vom WTTV gefördert und hat schon an etlichen Länder Pokalspielen teilgenommen. Das Ergebnis von 3:0 für Frederike Starp war ein echter Kracher. Damit ist sie Bezirks Meisterin der A und B- Klasse und hat sich für das Finale der Top 32 des Westdeutschen Tischtennis Verbandes qualifiziert.

Erste Nachrückerin für das „Top 32“ Turnier wurde Alina Alexander mit einem 4. Platz. Carlotta Keßler erreichte den 5. und Helene Volmer den 6. Platz. Vier Billerbeckerinnen unter den Top 6, wann hat es das gegeben.

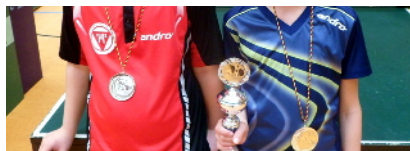


In der Mädchen Klasse (bis 18) konnte die 13 jährige Alina Alexander drei gesetzte Spieler ausschalten und erreichte mit dem achten Platz ein tolles Ergebnis.



Maik Hilbert wurde Bezirks Meisterin der C- Klasse. Im Endspiel besiegte sie die Haltenerin Anna Kampf klar mit 3:0.

Alle Ranglisten im Schülerinnen Bereich des Regierungsbezirks Münster werden somit von Billerbecker Spielerinnen angeführt. Die Neuausrichtung der Tischtennis Abteilung auf die Nachwuchsförderung zeigt deutliche Spuren.



15.05.2016

Neue Trikots und Tischtennis Röcke für die drei Mädchen Mannschaften

Die Mädchen Mannschaften der Tischtennis Abteilung Billerbeck können in Zukunft in neuer einheitlicher Spielkleidung antreten. Passend zu den Verbands Mini Meisterschaften und Bezirks Endranglisten am kommenden Wochenende erhielten sie eine neue dynamische Trikotgarnitur. Der Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock bedankte sich mit einer Blume bei Peter Rahms für die großzügige Spende. Die Spielerinnen überreichten eine Karte mit einer persönlichen Widmung.

Peter Rahms wünschte den Mädchen weiterhin viel Erfolg für die nächsten Spiele: „Ihr seid eine so tolle Truppe, ihr habt es verdient in einem Super Outfit anzutreten.“

Trainer Christoph Horsel: „Bislang war ich immer begeistert vom Spiel meiner Schützlinge, jetzt sehen sie auch noch stark aus.“



Mai 2016

Lüner Open

Top-Vier-Platzierung bei Lüner Open

Billerbecker Tischtennispieler gelingt Überraschung / Knappe Niederlage im Halbfinale

BILLERBECK. Tischtennis-Sensation knapp verpasst. Luis Struffert erreichte mit seinem Trainer Stefan Ahler überraschend den dritten Platz im Zweier-Mannschaftsturnier bis 2600 QTTR-Punkten in Lünen, so der Pressebericht.

Bei dieser Turnierform spielen zwei Spieler Einzel und Doppel bis zum zweiten Gewinnpunkt. Der DJK/VfL Billerbeck war mit vier Teams angereist. Jeweils bestückt mit einem Trainer und einem Schüler: Jan-Bernd Frie mit Jakob Volmer, Marcel Rahms mit John Stegemann, Michael Gloe mit Linus Gloe und Stefan Ahler mit Luis Struffert.

Rahms/Stegemann erreichten das Achelfinale. Vater Michael und Sohn Linus Gloe verloren ihr Viertelfinale knapp im Entscheidungsdoppel. In einem der anderen Viertelfinale verlor Stefan Ahler zwar sein Einzel, aber Luis Struffert gewann seine Partie, sodass es hier auch zum Entscheidungsdoppel kam. Doch nun setzte sich die besondere Spielweise der beiden Billerbecker durch. Der Abwehrspieler Ahler irritierte die Gegner durch Störschläge mit seinen langen Noppen. Daraufhin setzten die Gegner die Bälle zu hoch auf die Platte, und der Angriffsspieler Struffert verwandelte mehrere Schmetterbälle schnell und sicher.

Das anschließende Halbfinale war hart umkämpft. Stefan Ahler zermürbte seinen immer nervöser und lauter werdenden Gegner und setzte sich im fünften Satz mit 11:9 durch. Da Luis Struffert anschließend knapp verlor, kam es auch hier zum Entscheidungsdoppel. Trotz 2:0 Satzführung konnten die Billerbecker die

Finalteilnahme nicht erringen. Die Newcomer, die zum ersten Mal zusammen eine Mannschaft bildeten, unterlagen unglücklich im fünften Satz mit 9:11.

Der Turnierverlauf zeigte, dass mit den Schülern des DJK/VfL Billerbeck in Zukunft zu rechnen ist, da sie bereits gegen erfahrene Erwachsene bestehen können. Das Systemtraining mit vielen Trainern und die Unterstützung durch viele Eltern macht sich in Billerbeck bezahlt. Neben den sportlichen Erfolgen werden aber auch der Spaß und Zusammenhalt groß geschrieben. Stefan Ahler, Lehrer an der Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschule in Billerbeck, erklärte: „Tischtennis ist etwas für Jungen und Mädchen, Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene.“ Darum sind Neugierige und Neulinge in der Sporthalle der Gemeinschaftsschule immer willkommen: „Einfach zum Training kommen, einen der Trainer ansprechen und mitspielen.“

Luis Struffert erreichte mit seinem Trainer Stefan Ahler überraschend den dritten Platz in Lünen.



08.05.2016

Bezirksranglistenspiele in Ottmarsbocholt, nichts für schwache Nerven



Die Bezirksranglisten am vergangenen Wochenende hatten es in sich. Nur die Creme del a Creme hatten sich für diese Meisterschaften qualifiziert. Hier ging es nicht um vorsichtiges Taktieren, sondern bei jedem Spiel war volle Konzentration gefordert. In jeder Klasse, über A-,B- bis C- SchülerInnen waren Billerbecker SpielerInnen vertreten.

In der Mädchen Klasse spielte sich die erst 13- jährige Alina Alexander über die Vorrunde bis in die Endrunde und schaffte damit einen nie für möglich gehaltenen Platz unter den 10 besten Mädchen des Bezirks Münster. Mit ihren langen Noppen brachte sie so manche besser platzierte Spielerin zur Verzweiflung. So konnte sie den Lohn harter Trainingsarbeit einfahren. Noppenspielerinnen bei den Mädchen sind die Exoten im Tischtennis. Alina hat es wieder einmal allen gezeigt.



Sensationell stark spielte die noch B-Schülerin Frederike Starp, die die Endrunde der besten 12 erreichte, aber die Qualifikation für die besten 10 nur knapp verpasste. Dieser Erfolg ist entsprechend hoch zu bewerten, wenn man bedenkt, dass die beiden Talente noch 3 bzw. 4 Jahre in dieser Klasse starten können.

In der Schülerinnen A- Klasse war die Dominanz der Billerbeckerinnen schon über deutlich. Für die 8 Startplätze bei den Endranglisten qualifizierten sich 3 Spielerinnen aus der Domstadt. Alina Alexander und Frederike Starp belegten in ihren Gruppen mit 4:0 und 12:0, ohne Satz und Spielverlust, klar den 1. Platz. Carlotta Keßler gab in ihrer Gruppe nur ein Spiel ab und qualifizierte sich mit 4:1 Siege für die Endrangliste. Helene Volmer ist zusätzlich erste Nachrückerin in dieser Klasse.

In der B-Klasse stellte Billerbeck mit 5 Starterinnen die meisten Teilnehmer. Unter den Zuschauern fragte man sich schon, wo in Billerbeck auf einmal die ganzen Talente herkommen.

Helene Volmer hatte sich durch gezieltes Training auf diese Rangliste vorbereitet. Aufschlag- und Konditionstraining stand auf dem Trainingsplan. In einer Siebener Gruppe gewann sie alle Spiele und qualifizierte sich damit direkt für die Endrangliste der besten 8 B-Schülerinnen. Mit Frederike Starp, die auf Grund ihres hohen Punktwertes freigestellt war, stellt Billerbeck damit 2 aussichtsreiche Teilnehmer für das Finale am 21.5. Hier geht es dann um das Erreichen der nächsten Runde auf Westdeutscher Ebene.

Mit Lea Laukamp und Vivien Walde schafften zwei weitere Billerbecker Schülerinnen in dieser Klasse den Sprung unter die „Top 12“ des Bezirkes. Gut spielte auch Henrike Fehmer, die zu Beginn nach 2 Siegen ihre Gruppe sogar anführte, aber diese Leistung bis zum Schluss nicht ganz halten konnte. Für Lea Laukamp und Henrike Fehmer waren diese Ranglisten eine klasse Vorbereitung auf das Verbandsfinale der Mini Meisterschaften am 22.5. in Bönen im Sauerland.

Maike Hilbert, als C- Schülerin, schaffte in diesem starken Feld 2 Siege. Sie ist als einzige Spielerin des Kreises Westmünsterland für die Endrangliste C- Schülerinnen qualifiziert.

Fazit: Erstmals ist es der Tischtennis Abteilung gelungen in allen Endranglisten Spielerinnen zu platzieren. Ein weiterer Meilenstein und Ziele der Abteilung wurden damit weit übertroffen.

26.04.2016

Tischtennis-Mädchen wieder einmal Spitze

Die Meisterschaftssaison 2015/2016 ist vorbei. Am letzten Spieltag sicherte sich die 1. Herrenmannschaft den direkten Klassenerhalt in der Bezirksklasse durch ein 8 : 8 Remis gegen den TSSV Bottrop 3, da der punktgleiche TV Borken erwartungsgemäß gegen den Vizemeister VFL Ahaus unterlag und nun in die Relegation muss. Die Vorzeichen standen vorm Spiel eher ungünstig für die Billerbecker, denn Spitzenspieler Tim Horsel musste erkrankt passen. Für ihn sprang Vater Christoph ein, der seine Sache im unteren Paarkreuz mit Marcel Rahms überragend machte. Die Beiden steuerten mit je einem Einzelsieg und einem gemeinsamen Doppelerfolg 3 wichtige Punkte zum Klassenerhalt bei.

Überragend war auch die Leistung des oberen Paarkreuzes . Hubertus Messing, mit extremen Siegeswillen und Kampfkraft ausgestattet, besiegte beide Bottroper Spitzenspieler und auch Simon Bolwin überzeugte mit seinem athletischen Spiel. Am Ende stand für ihn Siege im Doppel an der Seite von Philipp Streek und im Einzel gegen Bottrops Nr. 2, sowie eine knappe 5 Satzniederlage gegen Bottrops Nr. 1. Den entscheidenden Punkt zur zwischenzeitlichen 8 : 5 Führung erkämpfte Lars Flaskamp. Der Jubel war groß, denn mit diesem Ergebnis reichte es für den Klassenerhalt. Da spielte es auch keine große Rolle mehr, dass die letzten Einzel und das Schlussspiel an den Gegner aus Bottrop ging.

Die 2. Mannschaft behauptete sich im letzten Saisonspiel mit 9 : 7 nur knapp gegen Absteiger Westfalia Gemen 3. Man merkt der Mannschaft an, dass es schon seit Wochen um nichts mehr geht. Der Klassenerhalt war nie gefährdet und für ganz oben hat es nicht gereicht, da man selten in Bestbesetzung antreten konnte. So steht zum Abschluss der 6. Tabellenplatz.

Die 3. Mannschaft war ebenfalls durch Ersatzstellung an die höheren Mannschaften stark geschwächt und konnte als 10. der 2. Kreisklasse trotzdem die Klasse halten. Damit sind alle Saisonziele der Seniorenmannschaften erfüllt.

24.04.2016

Tischtennis Mädchen wieder einmal Spitze

Ein perfektes Tischtennis Match lieferten die Billerbecker B-Schülerinnen in Kinderhaus ab. Im Endspiel um die beste Mannschaft des Bezirkes ließen sie dem Gegner SV Dickenberg keine Chance. Die Mannschaft mit Frederike Starp, Helene Volmer und Vivien Walde siegten in der Höhe völlig überraschend mit 6:0. Selbst in den einzelnen Sätzen hatten die Dickenberger keine Gelegenheit zu punkten 18:0 lautete hier das klare Ergebnis. Für Vivien Walde war es ein ganz besonderes Erlebnis, sie konnte den ersten Pokal in ihrer jungen Tischtennis Laufbahn mit nach Hause nehmen.



Im Zeitgleich stattfindenden Meisterschaftsspiel der Kreisliga B mussten die Mini Spieler Maike Hilbert, Lea Laukamp und Emma Vogt die Stammspieler, die bei den Bezirks Mannschaftsspielen spielen mussten ersetzen. Der Tabellen Zweite aus Epe war der erwartete schwere Gegner. Das Team aus der Domstadt legte furios los, mit 5:0 führte man deutlich, ehe die Mannschaft aus Epe den ersten Punkt holte. Nach einem Zwischenstand von 5:2 holte Lea Laukamp den entscheidenden 6. Punkt und damit den Siegpunkt. Endergebnis 6:4. Ein völlig überraschender Sieg der Minis, die damit den alten Hasen zeigte, dass sie mehr als eine Vertretung sind. Alle Spielerinnen waren an den Punkten beteiligt. Für Emma Vogt war es das erste Meisterschaftsspiel und ein perfekter Einstand, zumal sie auch noch ihr erstes Einzel mit 3:2 gewann.





Es war ein dramatischer Sonntag. Am Nachmittag mussten die A-Schülerinnen zum Endspiel der Bezirksmannschafts Meisterschaften nach Münster reisen. Der Gegner Kinderhaus war mit 2 Top Ranglistenpielern besetzt. Eigentlich keine Chance für die Billerbeckerinnen. Im Vorhinein war maximal auf ein unentschieden kalkuliert worden. Der Spielverlauf konnte nicht spannender gestaltet werden. Alina Alexander und Carlotta Keßler trotzen den Spitzenspielern aus Kinderhaus 3 Sätze ab. Paula Volmer und Tanja Belosub gewannen ihre Spiele souverän mit 3:0 Sätzen, so dass es am Ende tatsächlich ein unentschieden von 5:5 erzielt werden konnte. Jetzt mussten die Sätze entscheiden. Die geschlosseneren Mannschaftsleistung der Billerbecker gab hier den Ausschlag. Mit 18:15 Sätzen behielten sie die Oberhand und wurden damit Bezirksmeister der A- Schülerinnen.

Beide Billerbecker Mannschaften gehören damit zu den besten 5 Mannschaften des Westdeutschen Tischtennis Verbandes, die ihren Meister im Mai in

Düsseldorf und Bönen ausspielen. Ein Traumergebnis des Billerbecker Tischtennis Vereins.

17.04.2016

Sieben Billerbeckerinnen gehören schon jetzt zu den besten Minis aus Nordrhein Westfalen.

„Das war einfach grandios“. Stefan Volmer hatte die Betreuung der Minis bei den Bezirks Meisterschaften in Beelen übernommen. „Ich bin einfach sprachlos“, so kommentierte er die Leistung seiner Schützlinge. Klasse Spiele, tolle Atmosphäre und am Ende gewinnen wieder einmal die Billerbeckerinnen.

Nach dem Riesenerfolg im vergangenen Jahr von Helene Volmer und Frederike Starp wollten die Tischtennis Cracks aus der Domstadt in diesem Jahr an die alten Erfolge anknüpfen.

Nur die Besten aus den Orts und Kreisentscheid durften an dem Bezirksentscheid teilnehmen. Vor dem Turnier war das Ziel mindestens einen Startplatz für das Verbandsfinale zu erreichen. Wie immer war der Jahrgang 2005/06 stark besetzt.



Lea Laukamp, Emma Vogt und Henrike Fehmer setzten die Vorgaben aus dem Training perfekt um. Am Ende konnten sich alle drei freuen. Lea Laukamp wurde strahlende Bezirksmeisterin vor Emma Vogt, den vierten Platz belegte Henrike Fehmer. Lea Laukamp befindet sich in einer Superform und wurde ohne Niederlage verdiente Siegerin des Turniers. Ganz stark spielte auch Emma Vogt, die nur gegen ihre Vereinskollegin verlor. Der verdiente Lohn, wertvolle Pokale und Urkunden.

Unglaublich, denn damit haben sich alle drei für das Verbandfinale in Holzen (Sauerland) am 22. Mai qualifiziert. Hier spielen die Top 24 aus NRW um die Fahrkarte zu den deutschen Meisterschaften.

Gespannt war man auf das Abschneiden der Superminis der Jahrgänge 2007 und jünger. Die gerade einmal 8 jährigen zeigten, dass in den kommenden Jahren auch mit ihnen zu rechnen ist.

Inka Große Gehling wurde Vize Bezirksmeisterin, Zoe Reichert erreichte den 4. Platz und Antonia Volmer belegte den 5. Platz. Ein tolles Ergebnis und zugleich die Qualifikation für die Verbandsmeisterschaften.

Die Billerbecker Schüler konnten ebenfalls gute Ergebnisse vorweisen. Tom Janning erreichte den 4. Platz im Jahrgang 2004 und älter. Hier enden die Mini Meisterschaften mit dem Bezirksentscheid.

Lennart Ziel erreichte einen Platz unter den Top 8. Jakob Nordalm erreichte den 5. Platz.

Fazit: Billerbeck entwickelt sich immer mehr zu einer Hochburg im Mädchen Tischtennis. Die Erfolge nach harter, zweijähriger Trainingsarbeit zahlen sich aus.

10.04.2016

Sensationelle Saison der 1. Tischtennis Schülermannschaft des DJK-VFL Billerbeck in der Bezirksliga

Mit dem letzten Meisterschaftsspiel gegen SVB Dreierwalde endete die Saison 2015/16 für die 1. Tischtennis-Schülermannschaft des DJK-VFL Billerbeck mit einem nie für möglich gehaltenen Erfolg. Mit 6:4 wurden die Gegner nach starkem Spiel nach Hause geschickt.



Durch die Spieler Louis Struffert, Linus Gloe, John Stegemann und Jakob Volmer, die eigentlich nur Erfahrungen in der höchsten Schülerliga in NRW sammeln wollten, ist die Saison mit dem 4. Platz abgeschlossen worden.

Insgesamt wurden 6 Siege und 2 Unentschieden eingefahren und somit konnte die Konkurrenz in Schach gehalten werden. Diese Bilanz kann sich sehen lassen, zumal die junge Mannschaft auch in der kommenden Saison mit dieser Besetzung weiterspielen kann.



Ein besonderer Dank gehört dem Trainerstab mit Marcel Rahms und Michael Gloe, die die Schüler stets optimal eingestellt haben.

15.03.2016

Kreis-Mini-Meisterschaften

Bei der Kreisminimeisterschaft, die von unserer Abteilung ausgerichtet wurde, haben sich folgende Billerbecker für den Bezirksentscheid am 17.04.2016 in Beelen qualifiziert

Mädchen 8-Jährige und Jüngere,

Inka Große Gehling

Antonia Volmer

Zoe Reichert

Mädchen 9-/10-Jährige,

Lea Laukamp

Emma Vogt

Henrike Fehmer

Mädchen 11-/12-Jährige

Nicola Schüter

Jungen 8-Jährige und Jüngere

Jakob Nordalm

Jungen 9-/10-Jährige,

Lennart Ziel

Tim Große Gehling

Jungen 11-/12-Jährige

Tom Janning



Vielen Dank an Familie Volmer für die Organisation der Cafeteria.

14.03.2016

Tolle Ehrung für Frederike Starp.

Sie wird zur Sportlerin des Jahres 2015 der Stadt Billerbeck gewählt.



Auch ihre Mannschaftskolleginnen werden für die herausragenden Leistungen im Jahr 2015 geehrt.



Hermann Nabbefeld ist der einzige Senior, der die Kriterien für die Sportlehreerung erfüllte, hier im Bild mit Moderatorin Eva Voss.

28.02.2016

Top12 A-Schülerinnen



Die Billerbecker Tischtennis Spielerinnen konnten wieder einmal strahlen. Am Ende sicherte sich Frederike Starp in einem Herzschlagfinale gegen Carlotta Keßler den begehrten Pokal. Bei den Endranglistenspielen „Top 12“ der A-Schülerinnen des Kreises Westmünsterland boten alle Billerbeckerinnen eine beeindruckende Leistung.

Wieder einmal hervorragend organisiert von der Billerbecker Tischtennis Abteilung fanden die diesjährigen Ranglistenspiele des Kreises in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule statt. Die besten 12 Spielerinnen kämpften um den Titel. Es war seit Jahren das stärkste Teilnehmerfeld, das sich den Zuschauern stellte. Nur

die ersten drei erhalten die Qualifikation zur Bezirksrangliste, entsprechend hart wurde um jeden Ball gekämpft.

Zunächst wurde in einer Vorrunde die 6 Teilnehmer der Endrunde und der Platzierungsrunde ermittelt, die die Plätze 1-6 und die Plätze 7-12 im Prinzip jeder gegen jeden ausspielen.

Für die Endrunde hatten sich 5 Spielerinnen aus der der Domstadt qualifiziert, eine Superquote. Nach sieben Spielen war noch keine Entscheidung über den Titel gefallen. Die Entscheidung über die ersten 4 Plätze sollte erst in der letzten Runde fallen. Frederike Starp und Carlotta Keßler standen mit jeweils 7:0 Spielen an erster Stelle. Es war ein Herzschlag Finale und an Dramatik nicht zu überbieten. Jeder hatte zwei Sätze für sich entschieden, so dass der fünfte Satz die Entscheidung bringen musste. Beim Stand von 10:8 hatte Carlotta schon zwei Matchbälle. Frederike lies sich nicht aus der Ruhe bringen, wehrte die Matchbälle ab und siegte überglücklich mit 14:12. Das Spiel hatte keinen Sieger verdient. Den 3. Platz erreicht Tanja Belosud ebenfalls im letzten Spiel gegen Helene Volmer. Den sechsten Platz belegte überraschend Henrike Fehmer.

In der Platzierungsrunde erreichte Lea Laukamp mit 5:0 den 6. Platz vor Vivien Walde mit 4:1 Siegen.

Trainer Christoph Horsel: „Unglaublich wie die Mädchen gespielt haben. Die Leistungsdichte ist mittlerweile enorm hoch. Tischtennis spielen heißt jedoch auch Spaß haben, Teamgeist pflegen und gut spielen. Natürlich freue ich mich, wenn dann meine Mädchen gewinnen.“

Mit Alina Alexander, die wegen ihres hohen QTTR Wertes vom Jugendwart des Kreises eine Wild Card für die Bezirksranglisten erhielt, stellt Billerbeck somit alle Teilnehmerinnen bei den Bezirksranglisten, angefangen von den C, über B und A- Schülerinnen bis zu den Mädchen. Passend zu diesen guten Nachrichten, erhielt die Abteilung die schriftliche Zusage eines Sponsorings der Volksbank Lette Darup, Rorup die damit diese außergewöhnlichen Leistungen würdigt.

21.02.2016

Billerbeck wieder Spitzenreiter

Im Spitzenspiel der B- Schülerinnen der Kreisliga Westmünsterland zwischen Billerbeck und Epe landeten die Billerbeckerinnen einen knappen 6:4 Sieg. Spitzenspielerin Frederike Starp war wieder einmal der Garant für den Erfolg mit drei Siegen. Stark verbessert zeigte sich Vivien Walde mit einer Bilanz von 2 Siegen. Den sechsten Punkt holte das Doppel Frederike Starp/Vivien Walde. Damit steht das Team wieder auf dem ersten Tabellenplatz. Maike Hilbert, als C Schülerin, zeigte eine spielerisch starke Leistung und verlor ihre Spiel nur ganz knapp. Die Tischtennis Abteilung versucht ganz allmählich junge



Talente in den Mannschaftssport zu integrieren, damit diese möglichst frühzeitig Erfahrung im aktiven Spielbetrieb sammeln.

Im Spiel in der ersten Kreisklasse musste die 1. Jugend gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TSG Dülmen antreten. Billerbeck stellte gegen das Spitzenteam aus Dülmen auch hier eine reine Schülermannschaft auf. Mit 4:6 gab es eine knappe Niederlage, wobei an den Spitzenbretern die Billerbecker dominierten. Carlotta Keßler siegte gegen die Nummer 2 und Frederike Starp, siegte überraschend gegen die Nummer ein und zwei klar in jeweils 3 Sätzen. Den 4. Punkt holte das Doppel Carlotta Keßler/ Helene Volmer. Nach ihrem Doppelspieltag ist Frederike Starp sowohl bei den B-Schülerinnen (6:0) und in der ersten Kreisklasse (8:0) die beste Spielerin.



In einem ereignisreichen Spiel musste die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse gegen den Tabellen-Vorletzten Westfalia Epe mit einem 8 : 8 Remis vorlieb nehmen. Nach dem 1:2 Rückstand in den Eingangsdoppeln

konnte das Team durch Siege von Tim Horsel (2), Simon Bolwin (2), Jürgen Hövener (2), Philipp Streek (1) auf 8 : 6 davonziehen. Hermann Schulze Brock reichte im letzten Einzel eine 7 : 0 Führung im Entscheidungssatz nicht, um seinem Team den Gesamtsieg zu sichern. Den Eperanern wuchsen im Schlussspiel Flügel. Sie spielten wie im Rausch gegen das favorisierte Duo Horsel/Streek und bejubelten am Ende den nicht erwarteten Punktgewinn.

Mit 9 : 1 verlor die 3. Herrenmannschaft glatt gegen den TTV Heiden. Das Doppel Ahler/Jakobs erspielte den einzigen Sieg.

15.02.2016

Bei den Ranglistenspielen im Tischtennis des Kreises Westmünsterland ist Billerbeck absolute Spitze.

Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock, Jugendwart Marcel Rahms und Mädchen Trainer Christoph Horsel waren sich in der Bewertung einig: „Der Einsatz der letzten zwei Jahre hat sich gelohnt. Wir sind im Kreis Westmünsterland das Maß der Dinge“.

Hervorragend organisiert von der TT Abteilung fanden am vergangenen Wochenende die End Ranglisten Spiele der B-Schülerinnen in Billerbeck statt. **Helene Volmer** wurde mit einer Bilanz von 7:0 Siegen strahlende Siegerin des Turniers. Völlig überraschend belegten die „Minis“ **Lea Laukamp** (6:1) und **Henrike Fehmer** (5:2) die Plätze zwei und drei und verwiesen damit etablierte Spieler auf die weiteren Plätze. Die Plätze vier bis sieben wurden ebenfalls von Billerbeckern besetzt. Laetitia Rahms, Maike Hilbert, Vivien Walde und Emma Vogt zeigten, dass in Zukunft mit Ihnen zu rechnen ist.



Parallel zu den Ranglistenspielen der B-Schülerinnen wurden in Merfeld die Kreisendrangliste der Mädchen durchgeführt.

Das TT As **Alina Alexander** aus Billerbeck ist nicht zu stoppen. Die seit Wochen in beeindruckender Form aufspielende Spielerin hat am Wochenende einmal mehr ihre Klasse demonstriert. Mit langen China Noppen auf der Rückhand ließ sie ihren Gegnerinnen keine Chance. Die Bilanz von 8:0 und 24:3 Sätze zeigte klar ihre Dominanz. Ganz stark spielte **Carlotta Keßler**, die sich in den letzten Wochen enorm verbessert hat. Der Lohn war der Vizemeister Titel. Wieder einmal überraschte **Frederike Starp**, in der Mädchen Klasse mit dem dritten Platz. Sie war vom Staffelleiter bei den B- Schülerinnen freigestellt und durfte in der Mädchen Klasse mitspielen. In dieser Klasse (bis 18 Jahre) kann sie noch fünf Jahre spielen, wahrlich gute Aussichten. Mit Paula Volmer und Tanja Belosub belegten zwei weitere Billerbeckerinnen die Plätze vier und fünf.



Die Ranglisten Spiele dienen zur weiteren Qualifikation auf Bezirksebene. Die hierfür vergebenen Quoten für den Kreis Westmünsterland werden vom Bezirksausschuss festgelegt. Fünf Plätze bei den B-Schülerinnen und drei Plätze bei den Mädchen wurden festgesetzt. Alle Plätze werden somit von Spielerinnen aus der Domstadt besetzt. Eine 100% Quote.

02.06.2016

Zwei Titel und Qualifikationen für die

Bezirksmannschaftsmeisterschaften



Dass der Tischtennis Verein DJK/VfL so einige Tischtennis-Nachwuchstalente bereithält, ist eigentlich kein Geheimnis mehr. Wer dennoch Zweifel hatte, der wurde am vergangenen Samstag, 06.02.2016, in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule Billerbeck eines Besseren belehrt. Dort fand ab 15.00 Uhr die Kreispokalendrunde der Schülerinnen A und B statt. Im Endspiel der A- Schülerinnen standen sich die Teams aus Billerbeck und Rorup gegenüber. Das Endergebnis von 6:0 mit 18:0 Sätzen zeigte einmal mehr die Überlegenheit des Teams aus der Domstadt.



Im Endspiel der B- Schülerinnen standen sich zwei Billerbecker Mannschaften gegenüber. Damit war klar, der nächste erste Platz war gesichert. Wer jedoch geglaubt hatte, die erste Mannschaft würde einen klaren Sieg davon tragen, hatte sich getäuscht. Nach hart umkämpften Sätzen konnte die erste Mannschaft zwar mit 6:2 gewinnen, aber die „noch Minis“ zeigten, dass mit ihnen zukünftig zu rechnen ist. Eine tolle Perspektive für den TT Verein. Eine starke Leistung zeigten Lea Laukamp und Henrike Fehmer, die zwei Spielerinnen aus dem ersten Team bezwingen konnten.

Den 3. Platz erreichten die A-Schüler, die ihre Mannschaftsmeisterschaften in Borken durchführten. Im Spiel, im kleinen Finale gegen Borken, mussten die einzelnen Bälle ausgezählt werden, da es am Ende 5:5 und auch in den Sätzen Gleichstand war. Hier hatten die Spieler aus Billerbeck das glücklichere Ende auf ihrer Seite und wurden verdiente Dritte.

Zwei Erste, ein Zweiter und ein dritter Platz ist die hervorragende Bilanz der Kreis-Mannschafts-Meisterschaften. Die jeweils ersten Plätze berechtigen zum Start auf Bezirksebene. Eine tolle Bilanz, die einmal mehr die hervorragende Nachwuchsarbeit in Billerbeck unterstreicht. Als Anerkennung dieser tollen Leistung hat die Volksbank Lette-Darup-Rorup, eine Zusage zur Anschaffung neuer Trainingsanzüge gegeben. Damit geht ein Wunsch des Vereins in Erfüllung, dass die Teams im einheitlichen Dress antreten können.

31.01.2016

Erlebnis ganz besonderer Art



Frederike Starp wurde vom Westdeutschen Tischtennis Verband für drei Tage nach Berlin zu den „German Open“ eingeladen. Das war der Siegerpreis für den Titel „Deutsche Mini Meisterin“. Hier konnte sie die großen Stars wie Timo Boll und Ovtcharov beim Aufeinander Treffen mit den chinesischen Weltstars bewundern. „Es war faszinierend, starke Ballwechsel, ein super Erlebnis“, berichtet sie unisono. Besonders gefallen hat ihr neben den tollen Sportlern, die beinahe perfekte Spiele boten, auch besonders das Publikum, das die Ballwechsel fachkundig aber auch engagiert verfolgte. Für Frederike, die von ihrer Familie begleitet wurde, waren es tolle Tage, die sie jederzeit wiederholen möchte. Ein tolles Erlebnis und weiterer Ansporn ihren Idolen nachzueifern. Für die Besucher gab es auch einen Tischtennis Funpark. Hier konnte man in den Pausen gegen einen Roboter spielen und die Geschwindigkeit des eigenen Vor- und Rückhandschusses ermitteln.

Als Deutsche Mini Meisterin wurde Frederike von den „Offiziellen“ des Deutschen Tischtennis Bundes begrüßt. Mit deren Hilfe erhielt die Billerbeckerin Autogramme von den absoluten Topstars der German Open, wie dem späteren Sieger der Veranstaltung und Weltmeister Ma Long. Ein absolutes Highlight war ein Autogramm und ein Foto mit dem deutschen Bundestrainer und Doppelweltmeister Jörg Roßkopf. Tischtennispieler sind Stars zum Anfassen, davon konnte sich Frederike selbst überzeugen.

29.01.2016

Billerbeck ist Vize-Kreispokalsieger der LK II

Beim Final 4 der Leistungsklasse 2 ist der Gastgeber TTV Weske als Sieger hervorgegangen. Im Finale hatten sie ein hartes Stück Arbeit. Das Endergebnis von 4:1 gegen den DJK/VfL Billerbeck II klingt deutlicher, als es in Wirklichkeit war.

Ganze 3 von 4 Einzel gingen nämlich im fünften Satz an die Weseker. Sowohl Sven Röttger (gegen Stefan Ahler und Simon Strack) als auch Laurenz Janzen (gegen Eva Kleinen) mussten über die volle Distanz gehen. Unglücklicherweise wurde das entscheidende Einzel von Sven Röttger gegen Simon Strack durch einen Fehlaufschlag von Simon Strack entschieden. Den einzigen Punkt für Billerbeck erspielte Simon Strack gegen Manuel Grottko, ebenfalls nach fünf Sätzen. Simon Strack blieb bis auf die Niederlage gegen Röttger an diesem Tag im Einzel ungeschlagen.



23.01.2016

1. Schülermannschaft unterliegt in der Bezirksliga unglücklich mit 4 : 6 gegen TTC Münster. Louis Struffert gewann im oberen Paarkreuz ein Einzel und auch sein Doppel mit Linus Gloe

Im unteren Paarkreuz entschied sich dann das Spiel zugunsten des TTC, denn nach 2 Siegen von John Stegemann und Jakob Volmer verloren die beiden Billerbecker die nächsten Begegnungen erst in der Verlängerung des 5. Satzes.

2. Schülermannschaft landet erneut Kantersiege gegen Jungen Teams aus Ramsdorf und Raesfeld



Der VFL Ramsdorf konnte in der Kreisliga dem VFL Quartett in der Kreisliga kein Paroli bieten. Mit 8:2 landeten die Billerbecker in der Höhe einen unerwarteten Kantersieg. Mit Tanja Belosub und Alina Alexander (jeweils 2 Einzel und ein Doppel) hatte das Team die besten Spielerinnen in ihren Reihen. Bei Tanja Belosub zeigte das verstärkte Training der letzten Wochen eine deutliche Leistungssteigerung. Insgesamt bot die Mannschaft in allen Bereichen eine Top Leistung. Die Eingangsdoppel wurden klar gewonnen. Die weiteren Punkte holten Carlotta Keßler und Paula Volmer.

Das Spiel der 1. Jugend gegen Raesfeld war wieder ein Spiel Klein gegen Groß mit einem deutlichen Erfolg für die Schülerinnen des DJK Billerbeck. Das Experiment jüngere

Spieler einzusetzen wurde mit Erfolg weiter verfolgt. Mit 7:3 musste die Mannschaft aus Raesfeld die Heimreise antreten. Überragende Spielerin war wieder einmal Frederike Starp, die das Doppel mit Helene Volmer und beide Einzel klar für sich entschied. Einen doppelten Start hatten am Wochenende Alina Alexander und Carlotta Keßler, die jeweils ein Einzel und das Doppel gewinnen konnten. Den letzten Punkt holte Helene Volmer. Sensationell steht das Team damit auf den 1. Platz der Tabelle.

1. Herren gehen mit 0 : 9 gegen Tabellenführer Lembeck unter, bester Spieler: Fehlanzeige
2. Herren spielen nur 8 : 8 gegen kampfstärke Vredener bester Spieler: Johannes Jakobs
3. Mannschaft gewinnt wichtige Punkte beim 9 : 4 Sieg in Lembeck beste Spieler: Johannes Jakobs, Stefan Ahler, Eva Kleinen

Immer samstags werden die Schnupperkurse der Tischtennis Abteilung fortgesetzt. Diese Kurse erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Tischtennis brummt zurzeit in der Domstadt. „Der Nachwuchs ist für uns enorm wichtig“, so Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock. Das Modell „Tischtennis Spiel Mit“ hat in den vergangenen 2 Jahren eine enorme Sogwirkung entwickelt. Wir können mit Stolz sagen, dass wir bei der Förderung des Mädchen-Tischtennis der führende Verein im Westmünsterland sind. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Jahrgängen 2006 und jünger: Kostenlose Schnupperkurse sind immer samstags „Jungen um 10:00 und Mädchen um 11:00“.

17.01.2016

Ein Klassetpiel zeigte das TT Team aus Billerbeck zum Auftakt der Rückrunde gegen Ahaus

Für die Rückrunde wagt die Tischtennis Abteilung ein Experiment. In Zukunft sollen wegen der großen Erfolge der letzten Saison die Schülerinnen und Schüler in höherklassigen Mannschaften eingesetzt werden. So trat gegen die Jugend Mannschaft von Ahaus eine reine Schülermannschaft aus Billerbeck an. Der Größenunterschied der Mannschaften war schon erheblich. Beim Tischtennis sind allerdings andere Eigenschaften gefragt, Schnelligkeit, Reaktion und Antizipation stehen hier an erster Stelle. Louis Struffert, John Stegemann, Frederike Starp und Laetitia Rahms ließen sich nicht einschüchtern und zeigten gleich zu Beginn des Spiels, dass sie unbedingt gewinnen wollten. Jetzt machte sich das tägliche Training in den Weihnachtsferien mit Christoph Horsel bezahlt. Das erste Doppel gewannen Struffert/Stegemann mit 3:0 Sätzen. Die beiden erst 11 Jährigen Mädchen Starp/Rahms machten es da schon deutlich spannender und siegten mit 3:2 Sätzen. Die Ahauser waren deutlich geschockt, die nächsten Spiele gingen klar an das Billerbecker Team. Dabei schaffte Frederike Starp sogar das Kunststück ihrem Gegner in einen Satz die Höchststrafe von 11:0 zu verpassen. Zwischenstand 5:0. Laetitia Rahms verlor das nächste Spiel. Das sollte aber für Ahaus der einzige Punkt sein. Die nächsten Spiele wurden alle klar gewonnen. Den Schlusspunkt setzte wiederum Laetitia Rahms mit einem 3:1. Damit stand das Endergebnis mit 9:1 für die Billerbeck fest. Ein gelungenes Experiment und ein perfekter Rückrunden Start.



Die 2. Schüler Mannschaft musste ihr Meisterschaftsspiel gegen den Top Favoriten Bocholt bestreiten. Das Ergebnis von 1:9 ist zwar deutlich, aber viele Spiele wurden erst nach hartem Kampf im 5. Satz entschieden. Den Ehrenpunkt erspielte Alina Alexander.

Weitere Ergebnisse : 2. Herrenmannschaft 8 : 8 in Alstätte bester Spieler: Stefan Ahler 3. Herrenmannschaft 9 : 2 Sieg gegen Sythen 2 beste Spieler: Johannes Jakobs, Simon Strack

12.01.2016

Werbung für den Tischtennis Sport in der Domstadt.



Klein angefangen haben sie alle, die Timo Boll's dieser Welt. Für einige aktuelle Nationalspieler waren die Mini-Meisterschaften



der Grundstein für eine spätere Tischtennis-Karriere. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wollte der Tischtennisverein DJK Billerbeck die Anmeldezahlen in diesem Jahr noch toppen. Mit einer Steigerung von 30% wurden alle Erwartungen übertroffen. Die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. In über 30 Jahren haben daran 1,5 Millionen Kinder in ganz Deutschland teilgenommen.

38 begeisterte Minis ermittelten am vergangenen Wochenende in der Gemeinschaftsschule ihre Meister. Sie versuchten sich in der schnellsten Ballsportart mit dem Zelluloidball und zeigten, wie gut sie schon mit dem Tischtennisschläger umgehen können.

Mit Frederike Starp, der Deutschen Mini Meisterin, hatte die TT Abteilung einen Top Werbeträger. Die Veranstaltung wurde von Mitgliedern der TT Abteilung hervorragend gemanagt.

Original Ton Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock:

"Ich bin begeistert vom Einsatz unseres Teams, vor allem von unserem Nachwuchs. Diese sorgten als Zähler und Schiedsrichter für einen reibungslosen Ablauf." Hier zeigen sich schon die ersten Früchte der intensiven Förderung. Nicht nur sportliche Leistung ist gefragt, sondern Team Playing ist angesagt. Familie Volmer kümmerte sich wie immer liebevoll um die Cafeteria.

Der Ortsentscheid ist die erste Stufe der größten Werbeaktion des deutschen Tischtennis Bundes. Nur die besten vier qualifizieren sich für die nächste Runde, dem Kreisentscheid. Von Beginn entwickelten sich spannende Spiele. Sämtliche sechs Leistungsklassen waren stark besetzt. Es wurde in Gruppen nach dem Verfahren jeder gegen jeden gespielt. Nach vier Stunden und tollen Ballwechseln standen die glücklichen Sieger fest. Die erstplatzierten erhielten wertvolle Pokale und Medaillen. Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde, die zu einem kostenlosen Besuch eines Tischtennis Bundesliga Spiels berechtigt. Zusätzlich wurden noch großformatige Kalender mit den Top Tischtennis Stars verteilt.

Für den Kreisentscheid, der am 13. März ebenfalls in Billerbeck ausgetragen wird, können die Kinder immer samstags unter Anleitung erfahrener Trainer trainieren. Jungen von 10:00 bis 11:00 und Mädchen von 11:00 bis 12:00. Zu diesen Schnupperkursen sind alle eingeladen, die einmal die schnellste Rückschlag Sportart erlernen möchten.

Siegerlisten und Qualifikanten für den Kreisentscheid:

Jahrgang 2003/2004

Mädchen



1. Nikola Schlüter
2. Julia Hanning
3. Beka Werenbeck

Jungen



1. Tom Janning
2. Leo Hackenfort

Jahrgang 2005/2006
Mädchen



1. Lea Laukamp
2. Henrike Fehmer
3. Emma Vogt
4. Neele Schlüter

Jungen



1. Tim Große Gehling
2. Lennart Ziel
3. Luka Börsting
4. Timon Fischer

Jahrgang 2007 und jünger
Mädchen



1. Antonis Volmer
2. Zoe Reichert
3. Inka Große Gehling
4. Sophia Rausch

Jungen



1. Vincent Prinz
2. Jakob Nordalm
3. Niklas Hilbert
4. Raffael Cappel

03.01.2016

Heiße Phase der Mini Meisterschaft im Tischtennis beginnt

Das neue Jahr beginnt für die Tischtennis Abteilung gleich mit einem heißen Wochenende. Der Ortsentscheid der Mini Meisterschaften findet am 10. Januar um 12:30 (Anmeldung) in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule statt. Gestartet wird getrennt nach Jungen und Mädchen um 13:00 in 3 Altersklassen:

Stichtage und Klasseneinteilungen:

Achtjährige und jünger (Stichtag 1. Januar 2007), Neun- und Zehnjährige (Stichtag 1. Januar 2005) sowie Elf- und Zwölfjährige (Stichtag 1. Januar 2003). Kinder, die vor 2003 geboren sind, dürfen also nicht mehr teilnehmen.

Schon am Freitag wird die heiße Phase dieses Events eingeleitet. Das Schnuppermobil des Westdeutschen Tischtennis Verbandes ist zum dritten Mal in der Domstadt zu Besuch. In Zusammenarbeit mit der Grundschule zeigt ein speziell vom Verband geschulter Trainer den Kindern, was man alles mit dem Tischtennisball machen kann. Alle vierten Klassen der Grundschule können an verschiedenen Tischen und sogar mit einem Roboter Tischtennis spielen.

Am Samstag findet in Vorbereitung auf die Mini Meisterschaft ein einstündiger Schnupperkurs statt. Dieser Kurs wird auch nach den Mini Meisterschaften weiter angeboten. Getrennt nach Jungen und Mädchen werden die Kinder in die schnellste Ballsportart eingewiesen. (Jungen um 10:00, Mädchen um 11:00).



Am Sonntag ist es dann so weit. Es werden über Orts-, Kreis-, Bezirk-, Verbands und Bundesentscheid die deutschen Mini Meister ermittelt. Sensationell gewann im letzten Jahr die Billerbeckerin Frederike Starp den deutschen Meister Titel. Unter 30 000 Schülern aus ganz Deutschland ging sie als Siegerin hervor. Startberechtigt sind allerdings nur Kinder, die noch nicht an Meisterschaftsspielen teilgenommen haben, so dass Frederike ihren Titel nicht verteidigen kann. In dieser 1. Stufe dem „Ortsentscheid“ qualifizieren sich jeweils 4 Kinder für den Kreisentscheid. Ein langer Weg bis zum Bundesfinale in Rosenheim (Bayern). Die Tischtennis Abteilung ist optimistisch: „Wir freuen uns auf spannende Spiele und jede Menge Spaß. Talente gibt es genug, wir müssen sie nur finden und fördern.“

Für die Sieger gibt es tolle Pokale, Medaillen und Urkunden.